

ideologische Erziehung mit den Aufgaben des jeweiligen Bereiches zu verbinden und durch geduldige Überzeugung zu erreichen, daß die ökonomischen Gesetze des Sozialismus durch das bewußte Handeln der Werktätigen durchgesetzt werden. Das Zentralkomitee betonte, daß die Entfaltung der sozialistischen Demokratie die weitere Entwicklung der innerparteilichen Demokratie notwendig macht. Denn erst wenn alle Parteimitglieder ihre Verantwortung erkennen, schöpferisch mitarbeiten und ständig ihr politisches und fachliches Wissen vergrößern, sind sie in der Lage, auch die parteilosen Menschen bewußter in den sozialistischen Aufbau einzubeziehen.

Durch die Losung „Plane mit, arbeite mit, regiere mit“ unterstrich die Parteiführung, daß die sozialistische Umgestaltung nur mit den Massen und durch die Massen verwirklicht werden kann.

Die Partei lenkte die Aufmerksamkeit besonders auf die Entwicklung und Förderung der sozialistischen Arbeitsgemeinschaften und der um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ ringenden Kollektive. Auf dem 4. und 5. Plenum des Zentralkomitees wurde erklärt, daß die Partei ihre Aufmerksamkeit auf das Neue, Fortschrittliche richten muß und die Übertragung der besten Beispiele durch den Erfahrungsaustausch eine der wichtigsten Aufgaben der Leitungen ist. Diese wichtigen Hinweise wurden von einigen Parteiorganisationen nicht genügend beachtet. Es wurde sichtbar, daß zwischen der Initiative der Werktätigen, besonders der sozialistischen Brigaden, und einigen Leitungen eine Kluft besteht.

Auf dem 12. Plenum des Zentralkomitees wurde darauf hingewiesen, daß die bewußte gesellschaftliche Tätigkeit, in der die schöpferischen Fähigkeiten und Potenzen der Menschen zur breiten Entfaltung gelangen, die Entwicklung eines wissenschaftlichen Arbeitsstils zum generellen Erfordernis der Parteiarbeit macht.

Von großer Bedeutung war in diesem Zusammenhang die Programmatische Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates, die auf längere Zeit die Grundlage für die Arbeit der Partei, der Staatsorgane und der gesellschaftlichen Organisationen ist.

Die Parteileitungen und Organe der Arbeiter-und-Bauern-Macht überprüften im Sinne der Staatsratserklärung ihre bisherige Arbeitsweise und stellten als vordringlichste Aufgabe die tägliche Arbeit mit den Menschen, die Entwicklung ihres sozialistischen Bewußtseins, das aufmerksame Verhalten zu ihren Vorschlägen und die sachliche und konkrete Beantwortung ihrer Fragen.